



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSENTWICKLUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Montag, 03.09.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:55 Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Ausschussmitglieder

Bräuer, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Simon, Fritz
Ziegler, Christoph

Schriftführer/in

Spörl, Volker

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Arlt, Wolfgang
Burgis, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

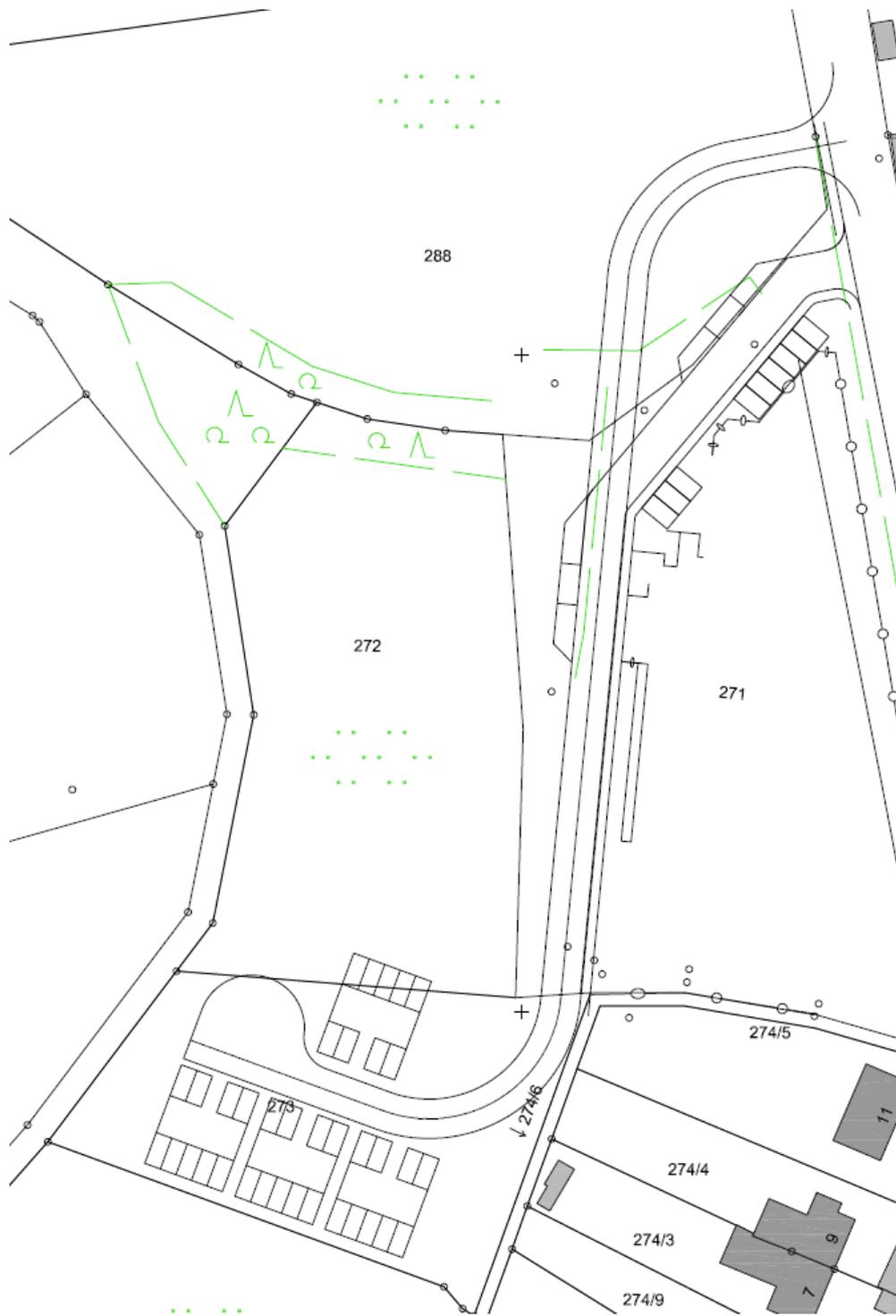
- 1 Absteckung der Zufahrt zum Ersatzneubau Kindertagesstätte Kunterbunt (Treffpunkt Meisterweg) **2018/871**
- 2 Verschiedenes
- 2.1 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel
- 2.2 Derzeitiger Personalstand im Bauhof
- 2.3 Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
- 3 Wünsche und Anträge
- 3.1 Sachstand der Restarbeiten für den Breitbandausbau
- 3.2 Zeitangaben zum Eigenausbau in der Bitraten-Analyse
- 3.3 Beginn der Arbeiten für die zweite Phase des Breitbandausbaus

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

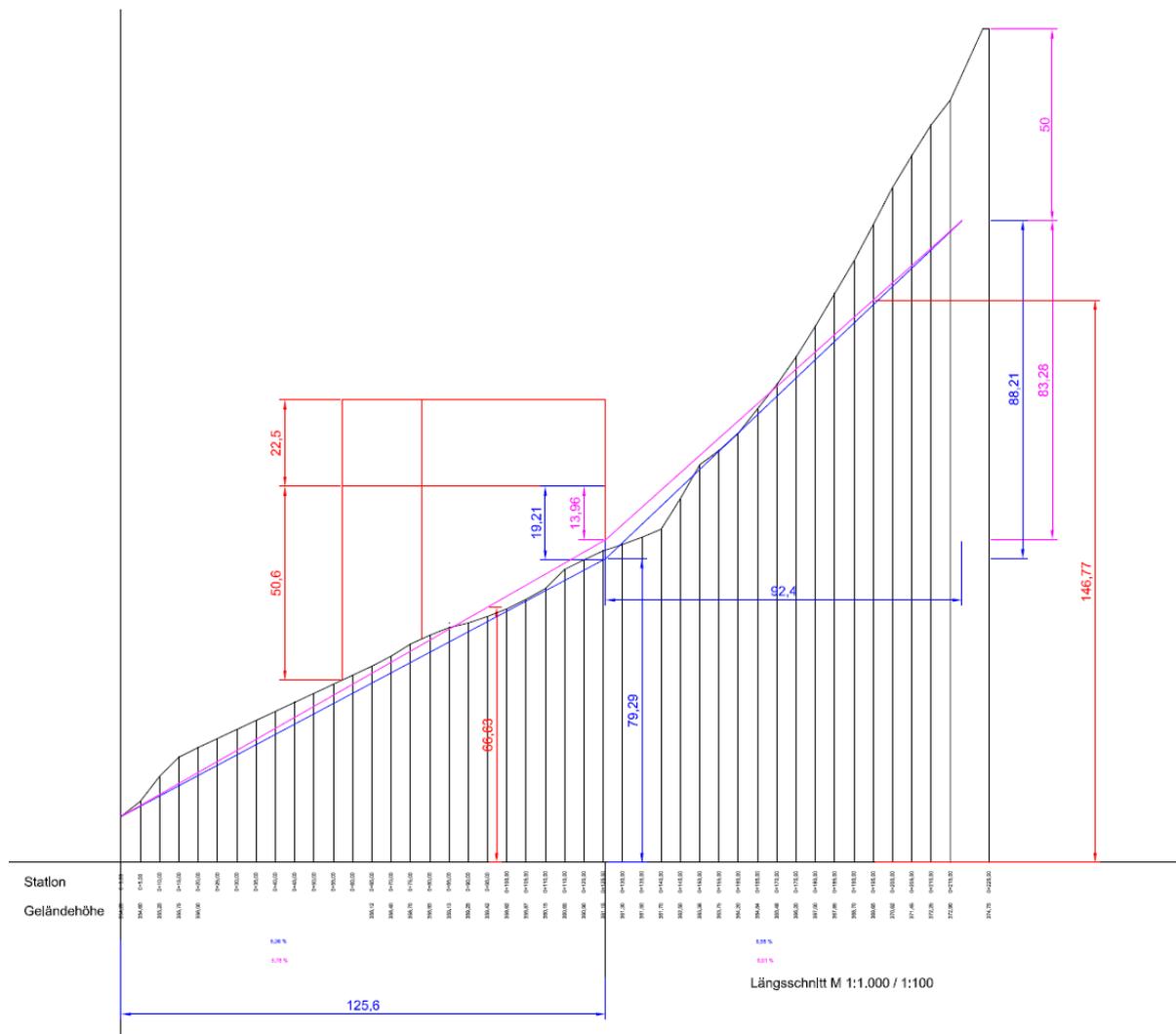
TOP 1	Absteckung der Zufahrt zum Ersatzneubau Kindertagesstätte Kunterbunt (Treffpunkt Meisterweg)
--------------	---

Das gemeindliche Bauamt hat die Achse der geplanten Erschließungsstraße bis zum Ende Grundstücks, auf dem die Kindertagesstätte errichtet werden soll, abgesteckt. Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses sehen sich die Situation vor Ort an.



Als Hauptproblem erweist sich der Höhenplan. Es wurden zwei Steigungsvarianten untersucht. Während bis zum Gebäudeende der geplanten Kindertagesstätte eine moderate Höhenentwicklung zwischen etwa 5,4 und 5,8 % Steigung möglich ist, steigt das Gelände anschließend erheblich an. Auch bei einem Abtrag von etwa 5 m im Bereich vor der Hochfläche ergeben sich noch Steigungen zwischen 9 und 9,6 %.

Wie aus Anliegendem Höhenprofil ersichtlich (Verzerrung in der Höhe 1 : 10) besteht ein Problem der Erschließung dadrin, dass die Straße im Bereich des Gebäudes zwischen 3,16 und 3,64 m steigt.



Herr Bürgermeister Erdel schlägt vor, die Zufahrt zu den Parkplätzen an die Grenze zum Friedhof zu legen. Dadurch könnte durch die größere Entwicklungslänge der Straße die Steigung vermindert werden. Allerdings werden dadurch auch die Parkgassen länger. Es wird weiter vorgeschlagen, die Achse der Straße um drei Meter weiter westlich zu verlegen, um vor dem Gebäude der Kindertagesstätte noch einen Parkstreifen anlegen zu können.

Beschluss:

Die Straßenplanung soll folgendermaßen fortgesetzt werden:

- Die Straßenachse im Bereich der geplanten Kindertagesstätte soll um drei Meter nach Westen verschoben werden, um einen Parkstreifen vor der Kindertagesstätte anlegen zu können.
- Im Bereich des Friedhofs soll die Straße an die Nordgrenze des Friedhofs herangerückt werden.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 2 Verschiedenes

TOP 2.1 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass derzeit im Zuge der intervallmäßigen Überprüfung die Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung ausgetauscht und die einzelnen Straßenzüge entsprechend des Beschlusses des Marktgemeinderates auf Ganznacht/Teilnachtschaltung umgestellt werden.

Die Main-Donau-Netz GmbH hat selbst einen Umbausatz für die Leuchte Lumega entwickelt, so dass nun nicht mehr der gesamte Leuchtenkopf ausgetauscht werden muss. Daher verringern sich die Umrüstkosten für diesen Leuchtentyp erheblich.

zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Derzeitiger Personalstand im Bauhof

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass derzeit vier von acht Bauhofmitarbeitern erkrankt sind. Daher können nicht alle Arbeiten, die üblicherweise erledigt wurden, aktuell abgearbeitet werden. Verschiedene Bürger haben bereits protestiert, da vor ihren Anwesen die Hecken nicht geschnitten oder die Grünanlagen nicht gepflegt werden. Auch die Pflege des Schlossgartens wurde bemängelt.

Herr Bürgermeister Erdel verweist die Bürger jeweils auf die angespannte Personalsituation im Bauhof. Allerdings wird sich in der nächsten Zeit durch Wiedereingliederung eines Bauhofmitarbeiters und der Einstellung eines weiteren Mitarbeiters die Personalsituation entspannen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2.3 Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass die freiwillige Feuerwehr Dietenhofen einen Ersatz für das Löschfahrzeug aus dem Jahr 1992 anstrebt. Das Fahrzeug und seine Beladung (vor allem die Rettungsschere) seien veraltet.

In einem Gespräch mit dem 1. und 2. Kommandanten, Herrn Wimmer und dem Kreisbrandrat teilte letzterer mit, dass die Einsatzfähigkeit der Dietenhofener Wehr durch das genannte Löschfahrzeug derzeit nicht gefährdet sei.

Der Neukauf eines Löschfahrzeuges schlägt mit 300.000,-- bis 550.000,-- € zu Buche.

Herr Bürgermeister Erdel schlägt vor, mittelfristig den Ersatz des Löschfahrzeugs anzugehen. Er erinnert daran, dass alleine beim Erwerb des neuen Löschfahrzeugs für Kleinhaslach ein Zeitraum von zwei Jahren zwischen Erstellung eines Lastenheftes und der Lieferung vergehen werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Wünsche und Anträge

TOP 3.1 Sachstand der Restarbeiten für den Breitbandausbau

Herr Gemeinderat Hans Kuhr fragt an, ob die Restarbeiten der Telekom im Finkenweg für die erste Stufe des Breitbandausbaus abgeschlossen sind.

Die Kabelverlegearbeiten sind abgeschlossen, inwieweit noch elektrotechnische oder elektronische Maßnahmen notwendig sind, ist nicht bekannt. Eine Fertigmeldung erfolgte noch nicht.

TOP 3.2 Zeitangaben zum Eigenausbau in der Bitraten-Analyse

Herr Gemeinderat Kuhr teilt mit, dass auf der Homepage des Marktes Diethofen bekanntlich die Bitratenanalyse der Breitbandberatung Bayern allgemein zugänglich ist. Hier ist für den Eigenausbau der Telekom in der Ortsmitte von Diethofen und in Leonrod das Jahr 2019 angegeben. Er bittet, zu ermitteln, ob die Telekom diesen Zeitraum einhalten kann oder ob ein anderer Zeitrahmen vorgesehen ist.

TOP 3.3 Beginn der Arbeiten für die zweite Phase des Breitbandausbaus

Herr Gemeinderat Hans Kuhr fragt an, ob schon ein Datum für den Beginn der Arbeiten zur zweiten Phase des Breitbandausbaus vorliegt.

Bei der Unterschrift des Vertrags wurde folgender Zeitplan angegeben:

- Planung der Arbeiten bis in den Herbst
- Standortsicherung in den Wintermonaten
- Beginn der Bauarbeiten frühestens im Frühjahr 2019

Bisher wurden keine neuen Termine bekannt. Von der Telekom ist aber zu hören, dass sich derzeit zwar jede Menge Firmen um Aufträge zum Breitbandausbau bewerben, jedoch nur ein geringer Teil davon die erforderliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mitbringt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Volker Spörl
Schriftführer/in